

Vorausgehende Maßnahmen

Überprüfen Sie bei Entgegennahme des Pakets die folgenden Punkte:

- den Zustand der Verpackung und des Produkts
- die Übereinstimmung der Bestellnummer des Produkts mit Ihrer Bestellung
- den Inhalt der Verpackung:
 - 1 Produkt ATyS M
 - 1 Verlängerung für Notgriff
 - 1 Satz Klemmleisten
 - 1 Quick Start

Gefahren und Sicherheitshinweise

⚠ Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Personen- und/oder Geräteschäden.

Dieser Quick Start ist für Personen bestimmt, die in der Installation des Produkts ausgebildet sind; eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung, die auf der SOCOMEC-Website zur Verfügung steht.

Dieses System darf nur von qualifizierten und zugelassenen Fachkräften installiert und aktiviert werden.

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen von ausgebildeten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Verändern Sie nicht die an das Produkt angeschlossenen Prüf-/Steuerkabel bzw. Netzkabel, solange Spannung am Produkt anliegen kann.

Verwenden Sie stets einen geeigneten Spannungsmesser, um sicherzugehen, dass keine Spannung anliegt.

Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in die Stromverteilereinheit fallen (Gefahr von elektrischen Lichtbögen).

Bei Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorschriften ist die ausführende Person und ihre Umgebung dem Risiko schwerer, lebensbedrohlicher Verletzungen ausgesetzt.

⚠ Gefahr einer Beschädigung des Gerätes

■ Wenn das Produkt herunterfällt, sollte es ersetzt werden.

Zubehör

- Überbrückungsschienen 125 A oder 160 A.
- Steuerspannungswandler (400 Vac -> 230 Vac).
- Spannungs- und Versorgungsklemmen.
- Klemmenabdeckungen.
- Zusätzliche Hilfsschalter.
- Polykarbonatgehäuse.
- Polykarbonat-Erweiterunggehäuse.
- Klemmleisten für Leistungsanschlüsse.
- Externe Schnittstelle ATyS D10.
- Externe Schnittstelle ATyS D20.



www.socomec.com
www.socomec.com/operating-instructions
Download-Bereich: Broschüren, Kataloge und Bedienungsanleitungen.

CORPORATE HQ CONTACT:
SOCOMEC SAS, 1-4 RUE DE WESTHOUSE, 67235 BENFELD, FRANCE



542934F



Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Inbetriebnahme

SCHRITT 1
Installation des Produkts auf Platine / Gehäuse

SCHRITT 2
Leistungsanschluss

SCHRITT 3
Verbindung der Überwachungs- und Steuerstromkreise

SCHRITT 4
Überprüfung

SCHRITT 5
EINSTELLUNG

SCHRITT 6A
Automatischer Modus

SCHRITT 6B
Manuelle Notfallsteuerung

SCHRITT 6C
Verriegelung über Vorhängeschloss

Stromversorgungs-LED
1 grüne LED
- Aus: ausgeschaltet oder Programmfehler, wenn die anderen Anzeigen betriebsbereit sind (LED und Display).
- Ein: Produkt eingeschaltet.

L Fehlerzusammenfassung
1 rote LED zeigt den Produktstatus an. Klappe AUT/MAN öffnen und wieder schließen, um die Störung zurückzusetzen.

D Lastanzeige des Kondensators
Änderung der Rückstellbarkeit. Wenn die Anzeige blinkt, ist die Funktion ZURÜCK auf 0 nicht verfügbar.

Betriebsarten
: 1 gelbe LED für Modus MANU aktiv.
AUT: 1 grüne LED für Modus AUTO aktiv.

SCHRITT 3 KONTROLLE / Klemmen und Verdrahtung

Typ	Klemme Nr.	Beschreibung	Technische Eigenschaften	Empfohlener Anschlussabschnitt
Eingänge	207	Gemeinsamer Punkt für die Eingänge	Nicht versorgen Versorgung durch das Produkt	0,5 bis 2,5 mm ² (starr)
	208	I1: Einstellbarer Eingang		
	209	I2: Einstellbarer Eingang		
	210	I3: Einstellbarer Eingang		
Ausgänge	43/44	O1: Programmierbarer Ausgang	Widerstandslast 2 A 30 Vdc 0,5 A 230 Vac Pmax: 60 W oder 115 VA Umax: 30 Vdc oder 230 Vac	0,5 bis 1,5 mm ² (flexibel)
	53/54	O2: Programmierbarer Ausgang		
	63/64	O3: Programmierbarer Ausgang		
	73/74	G: Startreihenfolge des Generatorsatzes		
Verbindung externe Schnittstelle	RJ	Mensch-Maschine-Schnittstelle ATyS D10/D20	Maximale Entfernung 3 m	Gerades Kabel RJ45 8/8 Kat. 5
Serielle Schnittstelle (spezifische Version)	RS485	RS485-Verbindung 0: Vernetzung der Abschirmungen der dem RS485-Bus vor- und nachgeschalteten Kabel -: Minuspol des RS485-Bus +: Pluspol des RS485-Bus	Isolierter RS485-Bus	Verdrillte, abgeschirmte Doppelleitung Typ LiYCY 0,5 bis 2,5 mm ²

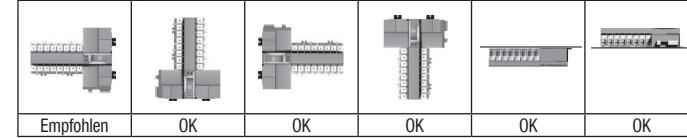
Typ	Klemme Nr.	Kontaktzustand	Beschreibung	Ausgangseigenschaften	Empfohlener Anschlussabschnitt
Hilfsschalterblock 1309 1001	11/12/14	11 — 14 12	Lastumschalter in Stellung I	250 V A C 5 A AC 1 - 30 Vdc 5 A	0,5 bis 2,5 mm ² (starr)
	21/22/24	21 — 24 22	Lastumschalter in Stellung II		
	01/02/04	01 — 04 02	Lastumschalter in Stellung 0		
Hilfsschalterblock 1309 1011	11/12/14	11 — 14 12	Lastumschalter in Stellung I	250 V A C 5 A AC 1 - 30 Vdc 5 A	0,5 bis 1,5 mm ² (flexibel)
	21/22/24	21 — 24 22	Lastumschalter in Stellung II		
	01/02/04	01 — 04 02	Lastumschalter in Stellung 0		

SCHRITT 1

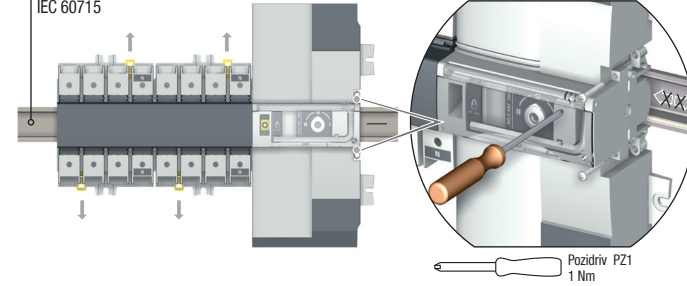
Installation

Achtung: das Produkt muss immer auf einer flachen und harten Oberfläche installiert werden.

Empfohlene Ausrichtung

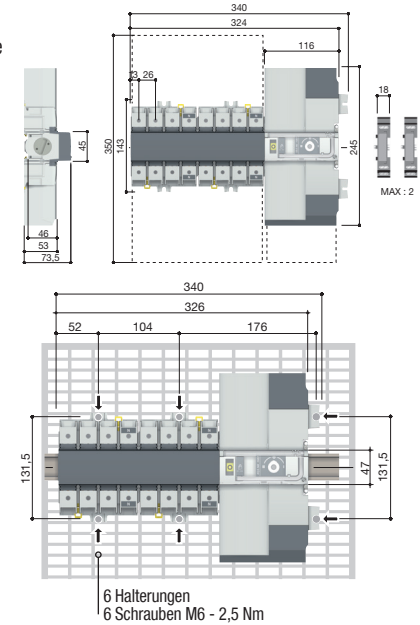


DIN-Schiene IEC 60715



⚠ Anziehen, um ein Verschieben auf der DIN-Schiene zu verhindern.

Pozidriv PZ1
1 Nm



SCHRITT 2

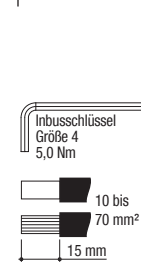
Leistungsanschluss

⚠ Es müssen vor Inbetriebnahme alle Klemmen angezogen werden, auch wenn sie nicht verwendet werden.



Anschluss der Hauptstromkreise

Überbrückungsschiene Lastseite.
125 A: 1309 4006
160 A: 1309 4016



Inbusschlüssel
Größe 4
5,0 Nm

10 bis 70 mm²
15 mm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

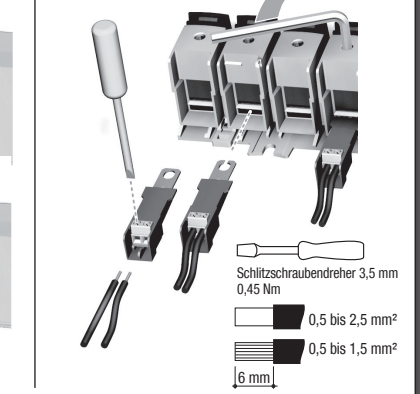
6 mm

Schrittschraubendreher 3 mm
0,5 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Spannungsabgriff ausgestattet mit 2 Anschlussklemmen ≤ 1,5mm². Dieser kann an allen Klemmen an der Stromversorgung montiert werden. Nicht in Kombination mit der Überbrückungsschiene verwenden.



Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

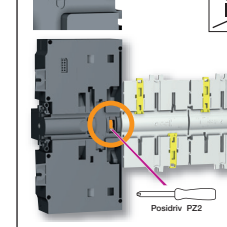
Schrittschraubendreher 3,5 mm
0,45 Nm

0,5 bis 2,5 mm²
0,5 bis 1,5 mm²

6 mm

Konfiguration der Abschießvorrichtung

ATyS M wird mit Abschießvorrichtung in Stellung 0 geliefert.



Pozidriv PZ2

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

2,2 lb-in 0,25 Nm

2x

SCHRITT 4 Überprüfung



Im manuellen Modus die Verkabelung überprüfen; wenn alles korrekt angeschlossen ist, die Stromversorgung zum Produkt herstellen.



SCHRITT 5 Einstellung

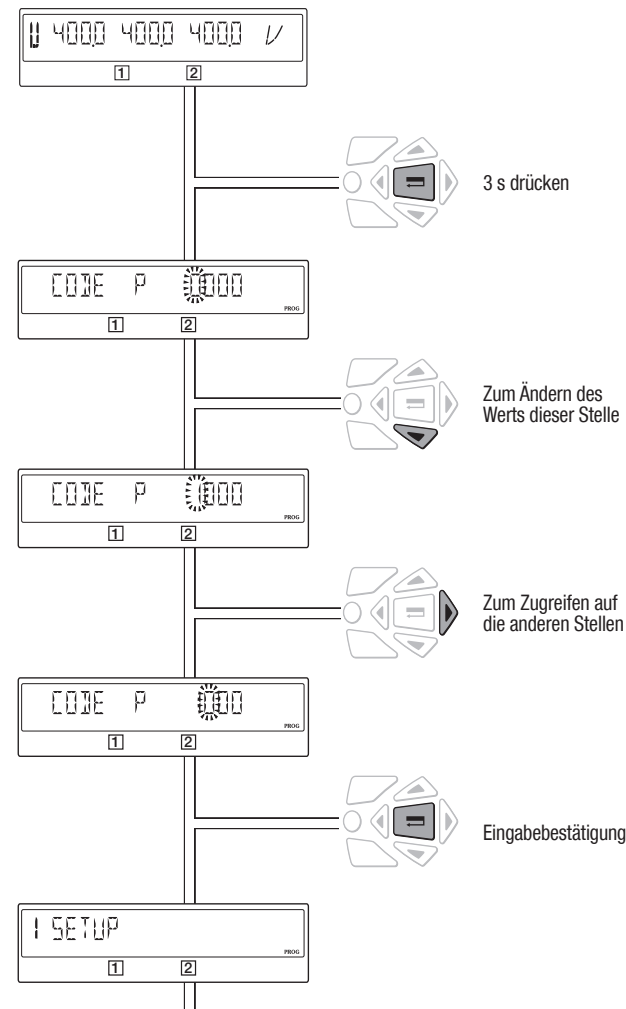
Konfiguration des Produkts

Der Zugriff auf den Konfigurationsmodus kann vom automatischen Modus aus erfolgen, wenn das Produkt in der Stellung I ist und die Stromquelle 1 vorhanden ist, oder in jeder beliebigen Stellung und mit jeder beliebigen Stromquelle vom manuellen Modus aus erfolgen.

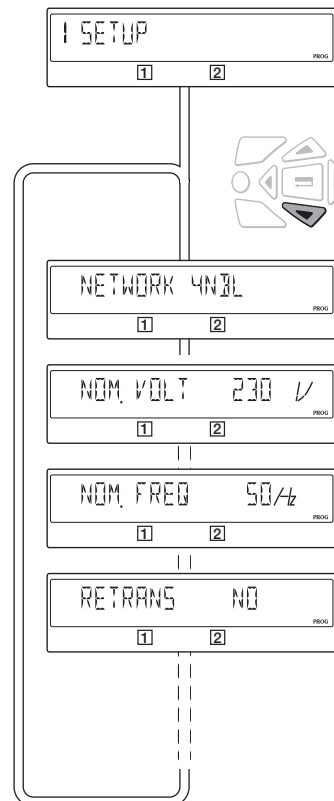
Hinweis: Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Sie unter www.socomec.com herunterladen können.



Zugang zum Einstellungsmodus:
Standardcode: 1000



Navigation



Konfigurationsebene verlassen



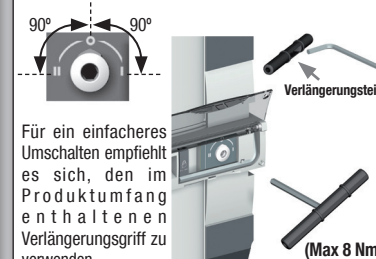
SCHRITT 6A Automatischer Modus

Die Klappe schließen, um in den automatischen Modus zu wechseln.



SCHRITT 6B Manuelle Steuerung

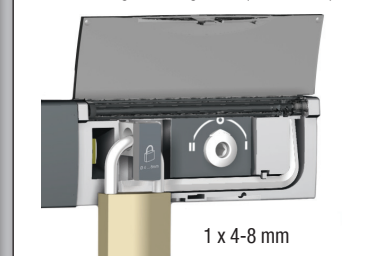
- Klappe öffnen, um in den manuellen Modus zu wechseln.
- Den Umschalter mithilfe des unter der Klappe auf der Vorderseite befindlichen Griffs drehen.
- Vor jeder Änderung die Stellung des Umschalters anhand der Anzeige überprüfen.



Für ein einfacheres Umschalten empfiehlt es sich, den im Produktumfang enthaltenen Verlängerungsgriff zu verwenden. (Max 8 Nm)

SCHRITT 6C Verriegelungsmodus

- Das Gerät in den manuellen Modus versetzen, um die Verriegelung zu ermöglichen.
 - Am Verriegelungsmechanismus ziehen und wie angezeigt ein Vorhängeschloss einhängen.
 - Der Verriegelungsmechanismus ist standardmäßig in Stellung 0.
- Er ist in Stellung I-O-II konfigurierbar (siehe Schritt 1).



Verzögerung	Einstellspielraum	Standardwert
1FT	Verzögerung bei Verlust der Stromquelle 1	0 bis 60 s ⁽¹⁾
1RT	Verzögerung bei Rückkehr der Stromquelle 1	0 bis 3600 s
2FT	Verzögerung bei Verlust der Stromquelle 2	0 bis 60 s
2RT	Verzögerung bei Rückkehr der Stromquelle 2	0 bis 60 s
2AT	Warten auf Stabilität des Generators vor dem Umschalten	0 bis 60 s
2CT	Verzögerung bei Kühlung des Generators	0 bis 600 s
ODT	Verzögerung vollständige Stromfreiheit.	0 bis 20 s
Parameter	Einstellspielraum	Standardwert
NEUTRAL	Position des Neutralleiters AUTO: die Position des Neutralleiters wird bei jedem Einschalten automatisch festgelegt. LEFT: der Neutralleiter muss links angeschlossen werden, d.h. an den Klemmen 1 der einzelnen Schalter. RIGHT: der Neutralleiter muss rechts angeschlossen werden, d.h. an den Klemmen 7 der einzelnen Schalter.	AUTO LEFT RIGHT
NOM. VOLT.	Nennspannung Phase/Phase oder Phase/Neutralleiter bei 1BL und 41NBL	Von 180 bis 480 Vac 400 Vac (230/400 V-Version) 230 Vac (127/230 V-Version)
NOM. FREQ.	Nennfrequenz	50 oder 60 Hz 50 Hz
APP	Anwendungstyp M-G: Netz / Generator M-M: Netz / Netz	M-G M-M
RETRANS	Manuelles Rückschalten, auf die Bestätigungstaste drücken, um die Rückschaltung der Sekundärquelle zur Hauptstromquelle zu autorisieren.	YES oder NO NO
NETWORK	Netzwerkconfiguration*	3NBL / 4NBL / 41NBL / 1BL (230/400 V-Version) 4NBL / 3NBL / 2NBL / 42NBL (127/230 V-Version) 4NBL

(1) 0 to 3600 secs in M-M network

* Die Verdrahtungen müssen an die Netzwerkconfiguration angepasst werden. Nachfolgend sind die Haupt-Netztypen aufgeführt.

